

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 12 (1956)
Heft: 5

Artikel: SBB und deutsche Sprache
Autor: Biator
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-420461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVB und deutsche Sprache

Ein Einsender des Berner „Bunds“ hat sich jüngst mit Recht darüber gewundert, daß das von der SVB-Kreisdirektion II herausgegebene Fahrplanplakat zum Genfer Automobilsalon 1956 den Namen der Lemanstadt zwar im italienischen Titel vernünftigerweise mit „Ginevra“ wiedergab, im deutschen Titel aber mit „Genève“ statt Genf. Auf Grund der ungleichen Behandlung der Ortsbezeichnungen könnte man tatsächlich den Eindruck bekommen, daß unsere deutsche Sprache von der SVB-Verwaltung hintangeseht oder doch in merkwürdiger Weise vernachlässigt wird. So vor allem in den vom Publizitätsdienst der SVB herausgegebenen Plakaten für die sogenannten Internationalen Rundreisezüge. Für die Belgien-Holland-Rheinland-Fahrt des Jahres 1955 wurde sowohl ein Plakat mit deutschem als auch eines mit französischem Text herausgegeben. Im letzteren sah man als Ortsbezeichnungen unter anderm „Trèves“, „Anvers“ und „Scheveningue“ (Trier, Antwerpen, Scheveningen). Die durchgehende Verwendung der spracheigenen französischen Namen ist für Werbeplakate sicher das einzig Richtige; sie entspricht gutem sprachlichem Geschmack und ist daher dem strengen Festhalten an den sogenannten „amtlichen“ Stationsbezeichnungen entschieden vorzuziehen. Warum darf das aber nicht auch für die deutschsprachige Ausgabe gelten? Im deutschen Text hieß Brüssel (flämisch: Brüssel) leider nur „Bruxelles“ und die holländische Hauptstadt Den Haag nur „La Haye“! Dies Jahr wird mehrmals eine Rundreise veranstaltet, die mit Bahn und Europabus nach München, Salzburg, Cortina, Bozen, Meran und St. Moritz führt. Aber im deutschsprachigen Plakat liest man statt Bozen leider wieder „Bolzano“ und statt Meran „Merano“. Das ist um so unverständlicher, als Bozen und Meran Städte des Südtirols sind, eines Gebietes also, das — obgleich seit 1918 Italien angegliedert — von altersher deutschsprachig ist. Das demokratische Italien hat im Gegensatz zur faschistischen Ära dem Südtirol übrigens die amtliche Zweisprachigkeit zugestanden. Alle Bahnstationen tragen nun nicht mehr nur einen italienischen, sondern auch einen deutschen Namen, den altangestammten. So steht auch am Bozener Bahnhof: Bolzano=Bozen. Um so selbstverständlicher sollten in deutschsprachigen Plakaten der SVB die Namen Bozen und Meran verwendet werden!

Viator.